

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 05.09.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43330

Vener. Dne Coll.

Falla den 5^{ten}
Sept. 1722

Der Herrmannel bitte ich doch um dieses
fröhliche, seinen Namen - bey dem Gnadj
ii n. 12 Uhr zu mir kommen zu lassen,
daß ich ihn sehe, wie die 2 anderen
sinnlich zu sehen, u. mit ihm bete.

En excerptum
ex novissimis Lutheri.

aus dem Vermächtnis vom 28 Jan. 1546 ist
es (i. D. M. L.) von Falla aus über das
Weser, samt seinen dreizehn Töchtern u. D. Jonas,
samtlich abends mit großer Freude gesehen
daß er sich selbst, stund zu D. Jonas, Linde
D. Jonas, wie das dem Enkel nicht zu sein wolt.
gefallen, wenn ich mit 3 Töchtern u. mich in dem Weser wolle.
Sic tu Lutherus cum tribus filiis, ego Jonas.
Servet nos omnes Pater celestis in navicula Christi
in gloriam nominis sui. Amen. Att. Franke.

Hr. Dr. Carver.